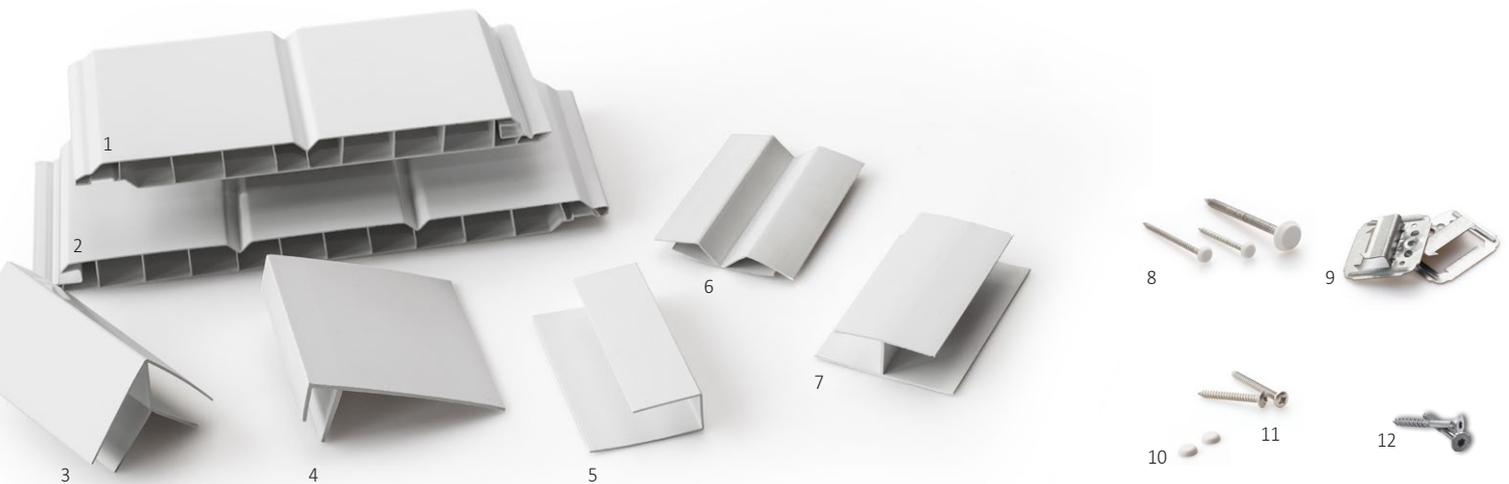


Die vorliegende Montageanleitung dient zur Unterstützung bei der Errichtung von Nut- und Federprofilen!

Wichtig: Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereitliegen. Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen erstellt. Die Firma GROEN & JANSSEN übernimmt keine Verantwortung/Gewährleistung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder fehlerhafte Montage entstehen.



*Ich wies di,
wo dat geht!*



Die Nut- und Federprofile

- 1 | Nut- und Federprofil GJ 200, 200 mm breit, 17 mm stark einseitig genutet
- 2 | Nut- und Federprofil GJ 250, 250 mm breit, 17 mm stark einseitig genutet (nur in weiß erhältlich)

Die Zusatzprofile

Passend zum 17 mm-Verkleidungsprofil bieten wir Zusatzprofile an, die in der Verarbeitung unentbehrlich sind. Diese Profile (außer faltbare Eckverbindung und Polytopfnägel) können ebenfalls in allen Renolit-Farben foliert werden.

- 3 | Feste Eckverbindung 90°
- 4 | F-Profil
- 5 | U-Profil
- 6 | Faltbare Eckverbindung (nur in weiß erhältlich)
- 7 | H-Profil
- 8 | Polytopfnägel (nur in weiß erhältlich), weißer Kopf, 30 mm, 40 mm oder 50 mm
- 9 | Profiltrettkralen, für NF-Profile, ohne Schrauben 17 mm, 250 St. (für ca. 10 qm)
- 10 | Kappen für V2A Schrauben, Weiß
- 11 | V2A Schrauben, 3,9 x 32 mm oder 3,9 x 38 mm
- 12 | Schrauben für GJ 200/ GJ 250 (Schraubkanal), Retinox 2 Edelstahl A2, TZD 15 x 3,5 x 30 mm, 200 St.
Weiße und cremeweiß durchgefärbte Profile können mit diesen Schrauben befestigt werden. Foliierte Profile müssen mit den Profiltrettkralen (siehe Abb.9) befestigt werden!

Unsere Farben ab Lager

Standard:

Weiß, Cremeweiß durchgefärbt

Foliert genarbt:

Cremeweiß, Silbergrau, Basaltgrau, Anthrazitgrau, Moosgrün, Tannengrün, Oregon III, Golden Oak, Nussbaum, Mooreiche, Mahagoni, Eiche Dunkel

Die Reinigung und Pflege

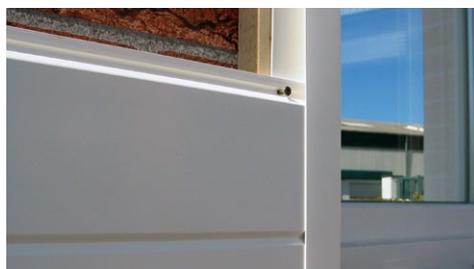
Zur Reinigung der Verkleidungsprofile dürfen nur Wasser, handelsübliche Hausreiniger und Spezialreiniger verwendet werden. Auf diese Weise wird die Oberfläche der Profile nicht angegriffen und die Profile behalten ihr ursprüngliches Aussehen. Chlorhaltige Stoffe oder Gemische von Bitumen dürfen zur Reinigung auf keinen Fall verwendet werden, da sonst die Oberfläche der Kunststoffprofile angegriffen wird und Flecken entstehen.



Die Unterkonstruktion

Das Verkleidungsprofil (17 mm) wird auf einer Holzkonstruktion aus Latten, die gegen Fäulnis und Insekten vorbehandelt sein sollten, befestigt. Die Latten müssen sicher auf festem Untergrund wie Beton, Stein oder Holzbalken befestigt sein. Unebenheiten müssen mit Abstandshaltern ausgeglichen werden.

Der Abstand der Latten beträgt bei folierten Profilen maximal 30 cm, bei weißen Profilen maximal 50 cm. Eine Hinterlüftung der Verkleidungskonstruktion ist sehr wichtig. Das heißt, dass bei einer vertikalen Montage der horizontal angebrachten Latten mindestens alle 2,5 m mit einem Spalt von 10 mm unterbrochen sein muss. Dieses gilt auch für die unterste und oberste Latte der Unterkonstruktion. Es kann z. B. bei dunklen Farben erforderlich sein, die Randleisten alle 30 cm zu ent- bzw. belüften. Dies wird durch Bohrlöcher erreicht, die mit einem Durchmesser von ca. 3-3,5 mm alle 30 cm berücksichtigt werden.



Die Befestigung

Zur Befestigung werden alle Rand- und Stoßprofile auf der Unterkonstruktion befestigt. Dann werden die Verkleidungsprofile eingeschoben, wobei die Feder in die Nut des Profils gesteckt wird. Die folierten Verkleidungsprofile werden im Abstand von 30 cm mit nicht rostenden Profilbrettklammern befestigt.



Folienbeschichtete Verkleidungsprofile müssen einen Dehnungsabstand von 15 mm zu den Außenkanten der Zusatzprofile haben.

Bei folierten Verkleidungsprofilen ist es zwingend notwendig, mit Profilbrettklammern zu arbeiten, da sonst keine Gewährleistung auf das Produkt übernommen wird.

Die weißen Verkleidungsprofile werden im Abstand von 50 cm mit nicht rostenden Schrauben oder Nägeln befestigt. Beachten Sie bitte vor dem Zuschneiden und der Montage, dass sich die Kunststoffprofile in der Länge um ca. 0,08 mm/m°C ausdehnen. Bei Wand- und Giebelverkleidungen, die ständig der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, ist es zwingend notwendig, die folierten Profile jeweils auf 3,00 m zu stoßen.



Die Wärmedämmung

Die Wärmedämmung kann durch Verwendung entsprechender Dämmplatten, die zwischen den Latten der Unterkonstruktion befestigt sein müssen, verbessert werden. Zwischen Dämmschicht und Verkleidungsprofilen ist zur Belüftung ein Abstand von 20 mm einzuhalten. Bei extremer Regenbelastung des Giebels empfehlen wir eine dampfdurchlässige Folie zwischen Unterkonstruktion und Verkleidungsprofilen anzubringen.

